

Bilanz des 3. Jahres der Gemeinde Schwielowsee

Drei Jahre Gemeinde Schwielowsee liegen hinter uns und ich möchte behaupten, dass wir es geschafft haben, im Wettkampf der Regionen untereinander, einen festen Platz einzunehmen. Wir sind eine Region mit Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, mit klaren Perspektiven und Optimismus.

Mit dem Projekt „Kossätenhaus“ – zukünftiges Museum der Havelländischen Malerkolonie im OT Ferch - streben wir das Ziel an, weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus, die Vielzahl an herausragenden Künstlern und Persönlichkeiten die hier arbeiteten und lebten, z.B. Karl Hagemeister, Carl Schuch, Hans-Otto-Gehrke, Malerfamilie Wacker u.a., der Öffentlichkeit vorzustellen.

Mit diesem Vorhaben möchten wir die hohe Qualität des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in unserer Gemeinde Schwielowsee als tragende Säule unserer weiteren Entwicklung ausbauen und ich hoffe, dass das Land und der Landkreis uns hierbei im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen werden.

Wir erleben eine Zeit, die von einem ständigen Wandel geprägt ist.

Die Finanznöte von Bund und Land erreichen auch die Gemeinde Schwielowsee. Wir sind daher umso mehr stolz, dass wir es auch für den neuen Haushalt 2006 geschafft haben, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Jeder Gemeindevertreter und politisch Verantwortliche muss sich seiner Verantwortung bewusst sein, bei allem Verständnis für Einzelinteressen der einzelnen Ortsteile muss im Ergebnis die Zukunft der Gesamtgemeinde Schwielowsee im Vordergrund stehen. Und hier sind wir einen großen Schritt weiter gekommen; ich möchte an dieser Stelle die zukünftigen Schwerpunktsetzungen in Geltow erwähnen, Kitagebäude und Sportgebäude. Es bedurfte einige Zeit um zu erkennen, dass wir mit unterschiedlichen Voraussetzungen in die Gemeinde Schwielowsee gegangen sind und die zukünftige Gemeindeentwicklung nur unter dem Gesichtspunkt einer besonders nachhaltigen Finanzplanung erfolgen kann.

Die Gemeinde Schwielowsee wird sich auch weiterhin mutig und entschlossen auf den steinigen Weg der Veränderungen begeben und wie z.B. bei der Einführung der doppelten Buchführung in Konten (Doppik) **nicht abwartend sondern vorausschauend und zielführend agieren.**

Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2005?

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 0,38 % oder besser 36 Neubürgern. (Stand: 31.12.2005 9612; 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376; zur Erinnerung: im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2.8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; insgesamt 492 Bürger seit 1.1.2003)

Wir haben einen kleinen **Zuwachs von Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen, 2,3 Prozent (oder besser 17 Stück);**

(im Jahr 2003 0,5 % oder besser 3 Stück, im Jahr 2004 12,8 % oder besser 95 Stück, davon ca. 32 Ich-AG`s)

Das Gesamtvolumen der Investitionen 2005 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 3.152.300,00 Euro, wobei der durchschnittliche Fördersatz 44,73 Prozent betrug. (FM 1.409.993,50 €)

Wir haben 5 Satzungen erarbeitet und der neuen Rechtslage angepasst.

1. Satzung der Gemeinde Schwielowsee zur Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft und in Tagespflege sowie zur Höhe von Benutzungsgebühren
2. Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Schwielowsee
3. Satzung über örtliche Bauvorschriften für Kinderspielplätze in der Gemeinde Schwielowsee
4. Satzung über die Herstellung notwendiger Stellplätze der Gemeinde Schwielowsee
5. Stellplatzablösesatzung der Gemeinde Schwielowsee

Die Arbeit in den Bürgerbüros in Geltow (Do von 13 bis 18 Uhr) und in Caputh (Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr) konnte auch im Jahr 2005 weitergeführt werden; die weitere Entwicklung besonders im Pass- und Meldewesen wird ausschlaggebend sein, inwieweit die Bürgerbüros aufrechterhalten werden können. Unser Ziel, Dienstleistungen vor Ort anzubieten, ist und bleibt ein Schwerpunkt in unserer Arbeit.

Alle neuen amtlichen Mitteilungen und Satzungen wurden schnellstmöglich auf unserer Internetseite unter www.schwielowsee.de veröffentlicht und waren und sind somit für alle Bürger in ganz kurzer Zeit abrufbar.

Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben, die wir uns gestellt haben.

Hier konnten wir weitere Zeichen setzen:

Aufgrund der Stabilität der Gewerbesteuersätze in der Gemeinde Schwielowsee auf einheitlich 300% (Land 315%), erfolgten weitere **Nachfragen zur Ansiedlung, z.B. in Geltow.**

Investitionen stellen, egal ob öffentlich oder privat, eine Sicherung von Arbeitsplätzen und damit eine Stabilisierung unserer Bevölkerungsstruktur dar. Ich möchte erwähnen, dass die wirtschaftliche Entwicklung in Schwielowsee vor allem durch die vielen klein- und mittelständischen Betriebe geprägt ist. Es sollte auch zukünftig im Interesse der Gemeinde sein, Unternehmen bei ihrer Standortsuche bzw. Standorterweiterung zu unterstützen und ihnen auch zeigen, dass Unternehmen in Schwielowsee einen festen Platz einnehmen.

Die gemeinsamen Messebesuche und -stände mit der Nachbargemeinde Werder wurden weiter ausgebaut, und neben der Imagebroschüre und dem **gemeinsamen Gastgeberverzeichnis mit dem Tourismusamt Werder konnten neue Postkarten und unsere neue Übersichtskarte unseres Gemeindegebietes herausgegeben werden.**

Die neue Bürgerinformationsbroschüre unserer Verwaltung ist ebenfalls veröffentlicht worden.

An dieser Stelle ist es einfach notwendig darauf hinzuweisen, dass eine konsequente Werbestrategie, besonders vor den Toren der Landeshauptstadt, das Fundament unserer weiteren Entwicklung ist und hier auch zukünftig die finanzielle Unterstützung der Gemeinde unabdingbar ist.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die kreativvolle Zusammenarbeit an unsere Vorsitzende des Schwielowsee Tourismus e.V., Frau Farthmann. Ohne Ihr hohes persönliches Engagement hätten wir diese Erfolge noch nicht zu verzeichnen.

Der 14. Havelländische Wandertag, unser 3. Fährfest im August 2005 und der 6. Fahrradsonntag im September (bei eigener Organisation und mit geringem finanziellen Aufwand, unter Einbeziehung unserer Vereine und Verbände) und das Ernte-, Vereins- und 10. Schützenfest in Geltow haben uns wiederum bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg des Zusammenwachsens unserer Gemeinde sind.

(Einige Highlights aus dem Jahre 2005:

Wiedereinweihung der Kirche in Geltow, Eröffnung Räumliche Nutzung Jugendclub, Heimatverein, Männerchor und Caputher Musiken im Bürgerhaus eingezogen, feierliche Wiedereinweihung der Caputher Orgel, der Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh errichtete die Ausstellung „Albert Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ im Bürgerhaus, 55 Jahre Gummiwerke in Caputh, Einsteinregatta in Ferch auf dem Schwielowsee, 10 Jahre Caputher Musiken, 20 Jahre Frauenchor „Fröhliche Havelländer“ Geltow, das gemeinsame Konzert am Jahresende unserer 3 Chöre der Gemeinde Schwielowsee: Frauenchor „Fröhliche Havelländer“, Männerchor „Einigkeit“ Caputh, Männerchor Concordia Geltow.)

Die regelmäßigen Zusammenkünfte zwischen der Bürgermeisterin und den Ortsbürgermeistern sind ein wesentlicher Punkt, hinsichtlich des gegenseitigen Verständnisses der einzelnen Ortsteilprobleme und des gemeinsamen Handelns, im Ergebnis der kommunalpolitischen Aufgaben.

Herzlichen dank an Herrn Büchner, Herrn Teichmann und Herrn Dr. Ofcsarik für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:

Durch die immer geringer werdenden Finanzaufweisungen des Landes und des Bundes, wird es immer schwieriger Investitionen umzusetzen. Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, unter Berücksichtigung der Folgekosten, werden immer notwendiger, um bei den vielen Wünschen einer Gemeinde die nachhaltigsten Entscheidungen zu treffen.

Es fehlt nach wie vor der Mut, einen für die Verwaltung und den Bürger spürbaren Bürokratieabbau umzusetzen (z.B. bei Planungs- und Genehmigungsverfahren, Vereinfachung Vergaberecht).

Der Staat hat sich auf die Kernaufgaben zu konzentrieren (z.B. Müllabfuhr – Rahmenregeln schaffen, dass eine geordnete Müllabfuhr stattfindet und die Durchführung selbst erfolgt von Privatunternehmen).

Die staatlichen Schulämter sollten nicht nach der Rasenmähermethode Handeln sondern eine inhaltlich ausgewogene Einzelfallprüfung vornehmen, um „Leuchttürme“ einer Gemeinde nicht zu zerstören. Die wichtige Rolle der Kommune sollte bei allen Schwierigkeiten gerade in der Bildungspolitik nicht außer Acht gelassen werden.

Welche Ziele haben wir?

Weiterhin den Blick nach vorn richten und mit frischen Ideen, mit Schwung und mit unternehmerischem Denken alle anstehenden Aufgaben bewältigen.

1. Im Jahr 2006 sind schwerpunktmäßig wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant. Dabei handelt es sich zunächst um Projekte, die aus 2005 fertig gestellt werden, wie die Weinbergstraße und die Straße an den Gummiwerken im Ortsteil Caputh und um die Fertigstellung des Marktplatzes in Wildpark-West.

2. Wichtige Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2006 sind der erste Abschnitt Glindower Weg für den grundhaften Ausbau im Ortsteil Ferch (in 2006 – 400.000 €; in 2007 – 685.000 €) sowie die Sanierung des Terrassenweges im Ortsteil Ferch (25.000 €), aber auch der erste Abschnitt für den grundhaften Ausbau in der Siedlerstraße im Ortsteil Geltow (in 2006 – 150.000 €; in 2007 - 100.000 €).
3. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Planung für den Um- und Ausbau des Hortgebäudes für die Kita im OT Geltow (60.000 €), die Umsetzung der Baumaßnahme soll im Jahr 2007/2008 erfolgen sowie bei Bereitstellung von Fördermitteln die Planung und der Umbau Am Grashorn (Kegelbahn) zum Mehrzweckgebäude (Sport u.a.), (in 2006 – 475.000 €; in 2007 – 510.000 €).
Geplant sind weiterhin Sanierungsmaßnahmen an der vorhandenen Turnhalle (20.000 €).
4. Ein Schwerpunkt in Caputh wird sein, die Umsetzung des baulichen Konzeptes für die verlässliche Halbtagschule mit integrierter Kindertagesbetreuung, sollte dafür im Frühjahr 2006 die Genehmigung erteilt werden und Fördermittel bereitgestellt werden.
(in 2006 – 140.000 €)
5. Im OT Ferch soll bei Bereitstellung von Fördermitteln der Innenausbau im Kossätenhaus für die museale Nutzung erfolgen (151.000 €).
6. Und ich wünsche mir weiterhin das Engagement vieler Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, so dass unsere Gemeinde noch liebens- und lebenswerter wird.

Herzlichen Dank allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2005 in allen Ausschüssen und der Gemeindevertretung.

Ich möchte meine Ausführungen mit einem kleinen Spruch von Abraham Lincoln beenden:

„Sobald Entschieden ist, dass etwas Gemacht werden Kann und Soll, werden wir auch einen Weg dazu finden.“

Ergebnisse aus der Bauverwaltung im Jahr 2005

Ortsteil Caputh

- Fertigstellung der Straße der Einheit (1.150.000 €)
- Beginn Baumaßnahme Weinbergstraße (600.000 €)
- Beginn Baumaßnahme Lindenstraße an den Gummiwerken (168.000 €)
- im November Fertigstellung des Radweges an der Michendorfer Chaussee (115.000 €)
- im März Einweihung Jugendclub im Dachgeschoss des Bürgerhauses
- Rathausumnutzung zum Bürgerhaus
- 1. Juni Freigabe Schulsportplatz (insgesamt 76.000 €)
- Bearbeitung von 117 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 81 Vorbescheiden und Bauanträgen

Ortsteil Ferch

- Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses (ausschließlich der Außenanlagen, 795.000 €)
- Baumaßnahme Kossätenhaus (die Fertigstellung der Außenhüllensanierung wurde vom Sanierungsträger nicht erfüllt)
- Fertigstellung des Europaradweges R1 in der Gemarkung Ferch (Landkreis Potsdam-Mittelmark)
- Bearbeitung von 32 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 72 Vorbescheiden und Bauanträge
- Verlegung der Trinkwasserleitung Friedhof Kammerode (5.000 €)

Ortsteil Geltow

- Baumaßnahme am Markt in Wildpark-West (ausschließlich Grünflächen, 180.400 €)
- Erneuerung der Deckschicht in der Ortslage auf der B1 und Erneuerung des Teilstücks bis zur Baumgartenbrücke, einschließlich der Linksabbiegerspur (Landesstraßenbetrieb des Landes Brandenburg)
- Fertigstellung des Radweges von Baumgartenbrück bis Ecke Hauffstraße/Am Wasser (143.900 €)
- Bearbeitung von 99 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 62 Vorbescheiden und Bauanträgen

Für die Gemeinde wurden im Jahr 2005 3 Planverfahren durchgeführt:

1. B-Plan „Apfelplantage“ 30.03.2005,
2. B-Plan „Schwielowseestraße“ 06.07.2005,
3. Textbebauungsplan „Wildpark-West“ – noch nicht abgeschlossen –
4. Voruntersuchungen für 8 Plangebiete.

Die Stellplatzsatzung, die Stellplatzablösesatzung sowie die Kinderspielplatzsatzung wurden am 30. März 2005 bekannt gemacht.

Für die Beendigung des Sanierungsgebietes im OT Ferch wurden für den Gutacherausschuss alle erforderlichen Zuarbeiten getätigt, die Auswertung soll Ende Februar 2006 vorliegen.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2005

- 1. Beschluss Haushalt 2005**
- 2. Verkäufe**
- 3. Doppik**
- 4. Ziele 2006**

zu 1: Beschluss Haushalt 2005

Der Haushalt 2005 wurde am 15.12.2004, der 1. Nachtrag am 14.09.2005 beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt war ohne Zuführung aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen. Der Vermögenshaushalt wurde mit einer Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 166.200 € ausgeglichen.

Der Verwaltungshaushalt 2005 wies in Einnahme und Ausgabe 10.616.200 EURO und der Vermögenshaushalt 2005 3.523.900 EURO aus.

Der Jahresabschluss zum Haushalt 2005 wird am 01. Februar 2006 durchgeführt.
 Die Bestätigung der Jahresrechnung 2004 und die Entlastung der Bürgermeisterin erfolgten durch Beschluss der Gemeindevertretung am 14.12.2005.
 Die Beschlussfassung des Haushaltes 2006 erfolgt am 22.02.2006.

zu 2: Grundstücksverkäufe 2005

29 geplante Verkäufe, davon 28 realisiert
 davon kassenwirksam in 2005 - 774.900 €
 davon kassenwirksam in 2006 - 119.400 €

1 Verkauf – Einnahme erst bei Erteilung Baugenehmigung (166.200 €)
 1 Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen

zu 3: Einführung der Doppik

1. gemeinsame Informationsveranstaltung zum Thema „Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Brandenburg“ am 19.01.05
2. 1. Projektberatung mit SASKIA zur Anlagenbuchhaltung am 25.01.05
3. Modul Vermögensrechnung (SASKIA® -VR Vermögensrechnung), (incl. Anlagenbuchhaltung, Forderungs- und Verbindlichkeitsspiegel) am 29.03.05 installiert
4. 2. Projektberatung mit SASKIA zur Anlagenbuchhaltung am 30.03.05
5. Festlegungen zur Vermögenserfassung und -bewertung im April 2005
6. Inhouse-Seminare: Bewertung des kommunalen Vermögens 20.04.05/21.04.05
7. Beratung zur Aufstellung kommunaler Produkte 17.05.05
8. Beratung zur Aufstellung kommunaler Produkte 24.05.05
9. Definition von Produkten – Abstimmung SASKIA 30.09.05
10. Beratung zum Einsatz der Kosten- und Leistungsrechnung 08.06.05
11. 3. Projektberatung mit SASKIA am 15.08.05
12. Demonstration von Funktionen des Verfahrens SASKIA.de-IFR integrierte Finanzrechnung und SASKIA.de-VR am 15.08.05
13. Schulung Archikart – Vermögensbewertung 07.09.05
14. Übergabe der Inventurrichtlinien der Gemeinde 01.10.05
15. Übergabe des Produktplanes an SASKIA 30.09.05
16. Übergabe des Sachkontenrahmens an SASKIA 31.10.05
17. 4. Projektberatung intern mit den Fachbereichsleitern 30.11.05
18. Freischaltung und Einweisung zur Schnittstelle SASKIA.de-VR – Archikart Vermögensverwaltung und Installation Modul Verwahrtgelass und Vermögensaufstellung am 06.12.05

Zur Informationsveranstaltung am 19.01.2005 wurde allen Mitarbeitern eine zusammenfassende Grundlageninformation zur Verfügung gestellt.

Informationen zum Abarbeitungsstand des Zeitplanes und zu laufenden Entwicklungen zur Einführung der Doppik im Land Brandenburg werden je nach Vorlage ggf. monatlich den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Die Festlegung der Verantwortungsbereiche zur Durchführung der Bewertung des kommunalen Vermögens erfolgte am 04.03.2005.

Die Dienstanweisung – Inventurrichtlinie für die Erfassung des kommunalen Vermögens der Gemeinde Schwielowsee – trat am 01.10.2005 in Kraft.

Über Alluser – Ordner Doppik – haben alle Mitarbeiter Zugriff auf die bisher erarbeiteten Arbeitsgrundlagen.

Veröffentlichung eines Presseartikels in der Fachzeitschrift „Kommune 21“ 03/2005 zur Einführung der Doppik in der Gemeinde Schwielowsee.

zu 4: Ziele 2006:

Einführung Doppik

Durchführung der Vermögensbewertung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens der Gemeinde Schwielowsee:

1. 5. Projektberatung SASKIA im März 2006
2. Integration der KLR - Funktionen (SASKIA):
 - Umlagenbildung
 - BAB-Errechnung und Druck
 - Kostenstellengruppenbildung bis Ende II. Quartal 2006
3. Controlling, Berichtswesen bis Ende II. Quartal 2006
4. doppische Stammdatenpflege (Sachkonten, Zuordnungstabellen, Bilanzpositionen, GuV-Positionen im Juni 2006
5. doppisches Buchungsmodul für Hintergrundbuchung im Dezember 2006
6. doppischer Jahresabschluss für Januar 2007 erstmals vorbereiten.

Weitere umfassende Inhouse - Schulungen für alle Mitarbeiter (25.01.2006, 01.03.2006).

Grundstücksverkäufe:

41 Verkäufe mit 1.179.400 EURO

Ergebnisse aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit im Jahr 2005

Folgende Schwerpunkte wurden im Jahr 2005 bearbeitet:

Indienststellung der Sicherheitspartnerschaft für den Ortsteil Geltow. Nunmehr bestehen funktionierende Sicherheitspartnerschaften in den Ortsteilen Ferch und Geltow. Die Zusammenarbeit zwischen der Polizei und den Sicherheitspartnern wurde intensiviert und verbessert.

Erneuerung des Asphaltbelages in der Ortsdurchfahrt Geltow, um die Griffigkeit des Belages zu verbessern und die Unfallhäufigkeit zu reduzieren.

Durch die Erneuerung der Ortsübersichtskarten im gesamten Gemeindegebiet wurde das Touristische Wegeleitsystem erheblich verbessert.

Es wurden zwei neue Sammelparkuhren im Gemeindegebiet aufgestellt, um die Parksituation insbesondere um das Schloss Caputh, zu entkrampfen. Dieser Ansatz hat sich bewährt. Der Parkplatz in der Michendorfer Chaussee, der bisher kostenfrei gehalten wurde, ist seither zu Spitzenzeiten gut ausgelastet. Die Parksituation im Bereich um das Schloss hat sich wesentlich entkrampft.

Die Parkordnung in der "Straße der Einheit" hat sich nach Fertigstellung des Straßenneubaus erheblich verbessert. Das Ziel, möglichst viel Parkraum gewerbenah und in der Nähe der Kita zu schaffen, wurde umgesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Anpassung von Straßennamen/Neubenennungen/Umbenennungen nach der Gemeindegebietsreform. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Es wird auch im neuen Jahr zu weiteren Umbenennungen kommen, da historisch gewachsen, viele Stichstraßen nach der abzweigenden Straße benannt wurden und die Hausnummernvergabe bei Neubauten oft unübersichtlich wurde. Hier besteht noch langfristig Handlungsbedarf, welcher schrittweise abgearbeitet wird.

Die Erarbeitung einer Verkehrskonzeption für die Gemeinde Schwielowsee unter der Federführung des Gewerbeausschusses, in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig, Fachbereich Bauwesen, wurde begonnen. Die ersten Ergebnisse sind im Mai 2006 zu erwarten. Acht studentische Teams arbeiten an verschiedenen, von der Verwaltung vorgegebenen besonderen Themen, die verkehrstechnisch noch der Lösung oder Verbesserung bedürfen.

Die Vereinheitlichung und Anpassung der Sondernutzungssatzung ist durch das Inkrafttreten der Sondernutzungssatzung für die Gemeinde Schwielowsee im März 2005 realisiert worden.

Die Schwerpunktkontrollen des Außendienstes des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit, bezüglich der Thematik Hundehaltung gehen regelmäßig weiter.

Bereich Brandschutz:

Im Dezember 2005 wurde das lang ersehnte, nunmehr DIN-gerecht hergestellte neue Feuerlöschgerätehaus in Ferch seiner Nutzung übergeben. Seit Dezember ist somit wieder die volle Einsatzbereitschaft aller Ortswehren unserer Gemeinde Schwielowsee hergestellt.

Weiterhin erfolgte die Neubesetzung der Dienstposten des Gemeindeführers und seines Stellvertreters in der Gemeinde Schwielowsee.

Es ist festzustellen, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung weitergeführt wird und eine weitere Stärkung der Stellung der Gemeindeführung im Verhältnis zu den Ortswehrlösungen zu erkennen ist.

<u>Bevölkerungszahlen</u>	31.12.2005	Vorjahr	Differenz
Gesamtbevölkerung	9612	9576	+36 (0,38 %)
Caputh	4387	4402	-15 (0,34 %)
Ferch	1672	1658	+14 (0,85 %)
Geltow	3553	3516	+37 (1,10 %)

Gewerbezahlen:	31.12.2005	Vorjahr	Differenz
Gesamtgemeinde	758	741	+17 (2,3%)
Caputh	364	359	+5 (1,4%)
Ferch	146	142	+4 (2,8%)
Geltow	248	240	+8 (3,3%)

Ziele 2006:

1. Weiterführung und Beendigung der Verkehrskonzeption in Zusammenarbeit mit der Hochschule Leipzig
2. Erarbeitung einer Gefahren - und Risikoanalyse für die Gemeinde Schwielowsee, nach dem neu gefassten Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg. Dies ist eine sehr umfangreiche Arbeit im Jahr 2006, bei welcher die Mitarbeit aller Ortsfeuerwehren unabdingbar notwendig sein wird

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2005

Im **Standesamt** der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2005 insgesamt 71 Ehen geschlossen. Davon 33 im Trauzimmer Rathaus OT Ferch und 38 im Schloss Caputh.

Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 12 in den Kindertragesstätten der Gemeinde Schwielowsee:**Kindertagesstätte „Schwielowsee“ OT Caputh**

	I. Quartal 01.12.04- 28.02.05	II. Quartal 01.03.05- 31.05.05	III. Quartal 01.06.05- 31.08.05	IV. Quartal 01.09.05- 30.11.05	I. Quartal 01.12.05- 28.02.06
KK b 6h	17	18	15	14	18
KK ü 6h	24	27	25	32	35
KG b 6h	56	61	64	48	53
KG ü 6h	73	75	80	59	65
H b 4h	95	94	94	100	90
H ü 4h	26	25	24	38	36
	291	300	302	291	297

Kindertagesstätte „Birkenhain“ OT Ferch

KK b 6h	6	6	2	6	5
KK ü 6h	11	7	11	9	10
KG b 6h	13	14	16	8	7
KG ü 6h	24	27	31	25	29
H b 4h	25	24	20	26	21
H ü 4h	24	24	23	20	19
	103	102	103	94	91

Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

KK b 6h	5	7	5	8	7
KK ü 6h	25	21	19	17	18
KG b 6h	22	24	23	19	20
KG ü 6h	43	48	52	43	43
H b 4h	32	35	33	43	42
H ü 4h	32	29	29	34	33
	159	164	161	164	163

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

H = Hort (ab 6 – max. 14 Jahre)

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden:

Insgesamt wurden im Jahr 2005 **24 Kinder** aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kindertagesstätte „Schwielowsee“ OT Caputh

- 1 Kind kam aus Seddiner See
- 8 Kinder kamen aus Potsdam
- 1 Kind aus Michendorf
- 1 Kind aus Glindow
- 1 Kind aus Eberswalde

12 Kinder**Kindertagesstätte „Birkenhain“ OT Ferch**

- 3 Kinder kamen aus Werder
- 2 Kinder kamen aus Potsdam

5 Kinder**Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ OT Geltow**

- 6 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kind kam aus Potsdam

7 Kinder

Übersicht Tagespflege innerhalb der Gemeinde Schwielowsee:

In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2005 **vier Tagesmütter** beschäftigt.

1. Frau **Erika Geserick**, Auf dem Berge 8, 14548 Schwielowsee **OT Geltow**
Tagesmutter seit Juni 2003 (Aufnahme bis zu drei Kinder)

Sie betreute im Jahr 2005 2 Kinder aus Geltow und 1 Kind aus Caputh.
2. Frau **Ingrid Nogaj**, Am Grashorn 5, 14548 Schwielowsee **OT Geltow**
Tagesmutter seit Mai 2004 (Aufnahme bis zu fünf Kinder, 4. und 5. Kind mit
Pflegeerlaubnis – Erteilung durch das Jugendamt)

Sie betreute im Jahr 2005 4 Kinder aus Geltow, 1 Kind aus Werder und 1 Kind aus
Ferch.
3. Frau **Caren Heller**, Schmerberger Weg 52, 14548 Schwielowsee **OT Caputh**
Tagesmutter seit August 2004 – Waldbetreuung (Aufnahme bis zu fünf Kinder, 4. und 5.
Kind mit Pflegeerlaubnis – Erteilung durch das Jugendamt)

Sie betreute im Jahr 2005 4 Kinder aus Caputh.
4. Frau **Janet Fischer**, Fercher Straße 24, 14548 Schwielowsee **OT Ferch**
Tagesmutter seit Februar 2005

Sie betreute im Jahr 2005 2 Kinder aus Caputh und 1 Kind aus Geltow.

Tagespflegebetreuung außerhalb der Gemeinde Schwielowsee:

1. **Tagespflege in Werder/ Havel**
Hier wurden im Jahr 2005 2 Kinder aus Geltow betreut:
2. Frau **Jeanette Schlüter**, Schmerberger Str. 28, 14552 **Michendorf**
Sie betreute im Jahr 2005 1 Kind aus Caputh.
3. Frau **Heike Burgahn**, Am Winkel 24, 14552 **Michendorf**
Sie betreute im Jahr 2005 1 Kind aus Caputh.
4. Frau **Sabine Meyer**, Rosenstraße 47, 14542 **Werder (Havel)**
Sie betreute im Jahr 2005 1 Kind aus Geltow.
5. Frau **Astrd Balow**, Verdistrasse 43, 14558 Nuthetal
Sie betreute im Jahr 2005 1 Kind aus Caputh.
6. Frau **Susanne Fischer**, Luisenstraße 47, 14532 Stahnsdorf
Sie betreute im Jahr 2005 2 Kinder aus Geltow.
7. Frau **Waltraud Schwarzmeier**, Samatenweg 2 a, 14913 Teltow
Sie betreute im Jahr 2005 1 Kind aus Geltow.
8. Frau **Anja Lauckner**, Schwalbenberg 48, 14542 Werder (Havel)
Sie betreute im Jahr 2005 1 Kind aus Geltow.

Betreuung von Kindern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee:

Insgesamt wurden im Jahr 2005 **126 Kinder außerhalb** unserer Gemeinde (überwiegend in Potsdam und Werder) betreut.

Ortsteil Caputh

- 2 Kinder besuchten den Hort der Freien Schule Potsdam
- 1 Kind besuchte den Hort der Freien Schule Werder
- 1 Kind besuchte die Kita in Wilhelmshorst
- 6 Kinder besuchten eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
- 10 Kinder besuchten eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
- 5 Kinder besuchten eine Waldorf – Einrichtung in Potsdam
- 2 Kinder besuchten eine Einrichtung der AWO in Potsdam
- 2 Kinder besuchten eine zweisprachig geführte Einrichtung in Potsdam
- 9 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Potsdam
- 2 Kinder besuchten eine Integrationskita in Potsdam
- 1 Kind besucht eine „normale“ Kita in Nuthetal
- 2 Kinder besuchten den Hort einer Förderschule in Beelitz und
- 1 Kind besuchte eine ev. Einrichtung in Teltow

44 Kinder

Ortsteil Ferch

- 2 Kinder besuchten den Hort der Freien Schule Werder
- 3 Kinder besuchten eine zweisprachig geführte Einrichtung in Potsdam
- 1 Kind besuchte eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
- 2 Kinder besuchten den Hort einer Förderschule in Beelitz und
- 2 Kinder besuchten den Förderhort in Potsdam

10 Kinder

Ortsteil Geltow

- 4 Kinder besuchten den Hort der Freien Schule Werder
- 6 Kinder besuchten den Hort einer Förderschule in Werder
- 13 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Werder
- 1 Kind besuchte den Hort der Freien Schule Potsdam
- 1 Kind besuchte den Hort einer Förderschule in Potsdam
- 15 Kinder besuchten eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
- 7 Kinder besuchten eine Einrichtung der AWO in Potsdam
- 11 Kinder besuchten eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
- 3 Kinder besuchten eine Integrationskita in Potsdam
- 10 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Potsdam und
- 1 Kind besuchte eine „normale“ Kita in Stahnsdorf

72 Kinder

Angaben aus den Schulen in der Gemeinde Schwielowsee:

Grundschule Geltow
Schuljahr 2004/2005

Klasse 1a	16 Schüler
Klasse 1b	15 Schüler
Klasse 2	20 Schüler
Klasse 3	14 Schüler
Klasse 4	nicht vorhanden
Klasse 5/6	20 Schüler

74 Schüler
(davon 1 Schüler
aus Werder)

Schuljahr 2005/2006

Klasse 1	20 Schüler
Klasse 2 a	16 Schüler
Klasse 2 b	15 Schüler
Klasse 3	19 Schüler
Klasse 4	16 Schüler
Klasse 5	nicht vorhanden
Klasse 6	16 Schüler

102 Schüler
(davon 1 Schüler aus Potsdam und
3 Schüler aus Werder)

Grundschule Caputh
Schuljahr 2004/2005

Klasse 1a	22 Schüler
Klasse 1b	25 Schüler
Klasse 2a	23 Schüler
Klasse 2b	17 Schüler
Klasse 2c	23 Schüler
Klasse 3a	27 Schüler
Klasse 4a	27 Schüler
Klasse 4b	25 Schüler
Klasse 5a	17 Schüler
Klasse 5b	16 Schüler
Klasse 6a	25 Schüler

247 Schüler
(davon 57 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Beelitz,
und 2 Schüler aus Potsdam)

Schuljahr 2005/2006

Klasse 1 a	19 Schüler
Klasse 1 b	21 Schüler
Klasse 1 c	22 Schüler
Klasse 2 a	23 Schüler
Klasse 2 b	24 Schüler
Klasse 3 a	21 Schüler
Klasse 3 b	20 Schüler
Klasse 3 c	22 Schüler
Klasse 4 a	16 Schüler
Klasse 4 b	16 Schüler
Klasse 5 a	23 Schüler
Klasse 5 b	19 Schüler
Klasse 6 a	17 Schüler
Klasse 6 b	16 Schüler

279 Schüler
(davon 62 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Beelitz
und 2 Schüler aus Potsdam)

Oberschule Caputh**Schuljahr 2004/2005**

Klasse 7	nicht vorhanden
Klasse 8a	27 Schüler
Klasse 8b	28 Schüler
Klasse 9a	29 Schüler
Klasse 9b	28 Schüler
Klasse 10a	28 Schüler
Klasse 10b	26 Schüler

166 Schüler

(davon

90 Schüler aus Beelitz,
 1 Schüler aus Berlin,
 11 Schüler aus Michendorf,
 1 Schüler aus Borkwalde,
 1 Schüler aus Treuenbrietzen,
 11 Schüler aus Seddiner See,
 2 Schüler aus Nuthetal,
 7 Schüler aus Ferch)
 1 Schüler aus Borkheide,
 1 Schüler aus Potsdam,
 1 Schüler aus Werder,
 2 Schüler aus Fahrland)

Schuljahr 2005/2006

Klasse 7	nicht vorhanden
Klasse 8	nicht vorhanden
Klasse 9a	26 Schüler
Klasse 9b	28 Schüler
Klasse 10a	21 Schüler
Klasse 10b	23 Schüler
Klasse 10 c	22 Schüler

120 Schüler

(davon

63 Schüler aus Beelitz,
 1 Schüler aus Brück,
 7 Schüler aus Michendorf,
 1 Schüler aus Nuthetal,
 1 Schüler aus Treuenbrietzen,
 6 Schüler aus Seddiner See,
 6 Schüler aus Potsdam
 5 Schüler aus Werder
 7 Schüler aus Ferch
 1 Schüler aus Geltow)

Sozialer Bereich

Die Gemeinde Schwielowsee stellt derzeit im Rahmen "Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam - Mittelmark" (sog. 1-Euro-Jobs) 14 Einsatzstellen zur Verfügung.

Unsere Kooperationspartner sind folgende Vereine:

Verein für Arbeitsmarktintegration und Berufsförderung e.V. (AIB), Arbeits- u. Sozialprojekte Brandenburg e.V. (ASPB), Arbeits- und Ausbildungsförderungsverein Potsdam-Mittelmark e. V. (AAfV).

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat uns auf Anfrage mitgeteilt, dass im OT Ferch 3 Personen (3 Fälle) und im OT Geltow 2 Personen (1 Fall) Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kap. 3 SGB XII beantragt haben.

Die Grundsicherung wegen Alter oder Erwerbsminderung nach Kap. 4 SGB XII erhalten im OT Caputh 5 Personen (5 Fälle, davon 3 wg. Alter/ 2 wg. EU), im OT Ferch 2 Personen (2 Fälle wg. EU), im OT Geltow 5 Personen (5 Fälle davon 1 wg. Alter/ 4 wg. EU).

291 arbeitslose ALG-II-Empfänger waren im I. Quartal 2006 in der Gemeinde Schwielowsee gemeldet. 3,0 % Arbeitslose gerechnet auf die Einwohnerzahl von I/2006 (9.625).

Davon sind 43 Jugendliche unter 25 Jahre, d.h., 0,45 % der arbeitslosen Jugendlichen.